

**Dr. med. Alfons Schürmann**  
*Internist, Pneumologe,  
Palliativ-Mediziner*

**Dr. med. Ekkehard Hilker**  
*Internist, Kardiologe,  
Gastroenterologe*

## PATIENTENINFORMATION

.....

### Endoskopie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
wir haben die Indikation zu einer endoskopischen Untersuchung bei Ihnen gestellt und diese mit Ihnen besprochen. Lesen Sie hier, was Sie rund um die Untersuchung beachten sollten:

Am Tag der Untersuchung müssen Sie nüchtern kommen. Das bedeutet, dass Sie bitte nach 22 Uhr des Vortages nichts mehr essen oder trinken. Einzelne Schlucke klares Wasser und evtl. wichtige Medikamente am Morgen sind erlaubt. Wir beraten Sie, welche Medikamente Sie nehmen müssen und welche Sie pausieren können.

Sehr wichtig für uns ist zu erfahren, ob Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen (z.B. Marcumar, Heparinspritzen, ASS, Clopidogrel und ähnliche Substanzen) oder eine Blutgerinnungsstörung haben. Wir werden Sie im Vorbereitungsgespräch danach fragen, denken Sie aber bitte auch selber daran, uns darauf hinzuweisen!

Ist eine Darmspiegelung geplant, muss der Darm vorher gereinigt werden. Mit welchem Abführmittel dies geschieht, entscheiden wir individuell und besprechen das Vorgehen mit Ihnen detailliert.

Für die Untersuchung erhalten Sie eine Spritze mit einer sedierenden (müde machenden) Substanz (einer Kurz-Narkose). Sie dürfen anschließend für den Rest des Tages nicht am Straßenverkehr teilnehmen! Bitte planen Sie daher, wer Sie zur Untersuchung bringt und wieder abholt. Auch sollten Sie daran denken, dass Sie anschließend keine wichtigen Termine oder gar geschäftliche Unternehmungen einplanen.

Wenn wir Gewebeproben entnehmen, können kleine, unbedeutende Blutungen entstehen. Sollten – was äußert selten vorkommt – eine stärkere Blutung oder anderen Beschwerden wie zum Beispiel heftige Bauchschmerzen auftreten, rufen Sie uns an unter (0251) 343 98 oder begeben Sie sich in das nächste Krankenhaus.

Haben Sie Fragen zu der anstehenden endoskopischen Untersuchung, sprechen Sie uns gerne an. Wir oder unsere Arzthelferinnen erklären Ihnen alles ganz genau!